

Wiener Zeitung, 23. März:

Städtischer Bauaufwand 572 Millionen Schilling. Stadtrat Jonas über die derzeitige Bautätigkeit der Gemeinde. Fortsetzung der Budgetdebatte im Rathaus. RK 2
Arzt und Wohltäter gestorben. (Hofrat Dr. Karl Ewald) 4
Einsturzkatastrophe in Margareten 5

Allgemeine Österreichische/Zeitung, 23. März:

VdU lehnt Voranschlag in Tirol ab. Tiroler Budget weist Abgang von 26 Millionen aus 2
Wieder die allgewaltige "Kiba". Wie ein 40jähriger Familienbesitz "verstaatlicht" wird 2
Heute wieder Nachziehverhandlungen. Gewerkschaften gegen einheitliche Teuerungszulage 2
Mehr Geld für die jungen Ärzte. Neue Forderungen des VdU zum Wiener Budget. Zur RK 4
Fleischhauer fordern völlige Freigabe der Fleischwaren 4

Wiener Kurier, 23. März:

Bonn regt Wahlen in ganz Deutschland unter internationaler Kontrolle an 1
Der Sender Rot-Weiß-Rot ist ab morgen auf Welle 400 Meter zu hören. Generalpostdirektion ersucht britische Militärverwaltung, den Ätherkrieg zwischen "Ravag" und "Alpenland" zu beenden 1
Schwierige finanzielle Situation der Friseure und Kosmetiker 3
Oberösterreichische Barockbauten sollen vor Verfall bewahrt werden 3
Wiener Frauenarzt fährt nach Südamerika. Prof. Werner demonstriert Operationsmethoden in Klinik in Rio de Janeiro 3
Stadtrat Thaller fordert Erhöhung der Mietzinse in Gemeindebauten. 50prozentige Steigerung im Gemeinderat vorgeschlagen. RK 3
Gefrierfleisch für den Sommer bereitgestellt. Baumeister des Margaretner Todeshauses angezeigt. Belastung des Dachbodens als Ursache der Katastrophe festgestellt 3
Wieder Ausstellung im Belvedere. Österreichische Galerie plant erste Veranstaltung im Mai 4
Eröffnung der Stadionbahn: 1. Mai. Internationales Meeting mit Schweizer Elite geplant 5
Prämien der Haftpflichtversicherung für Autos um 70 Prozent erhöht. Hauptausschuß billigt auch Prämienenerhöhung für einige andere Versicherungszweige 8

Weltpresse, 23. März:

Ein Toter, 400 Verletzte, 7000 Verhaftete. Die Bilanz des zwölfstündigen Generalstreiks in Italien 2
Noch zehn Jahre Wohnungsnot in Wien. 80.000 Haushalte ohne eigene Wohnung. 6000 Einweisungen im Vorjahr. RK 8
Wieder französische Schiffe auf der Donau 8
Freibetrag bei Nebeneinkünften 2400 Schilling 8

Weltpresse, Abendausgabe, 23. März:

59 Prozent aller Wiener Groß-
wohnungen unterbelegt. (Referat über die Verwaltungs-
gruppe VIII) RK. 1
Neuer Zuwachs von 11.000 Schülern in Wien zu erwarten. RK. 8
Innsbrucker Theaterdefizit: 2,6 Millionen Schilling. 8
"Österreich ist kein Negerstaat". Gerichtssprache führt
zu Mißverständnissen. 8

Der Abend, 23. März:

Stadtrat Thaller: 50 % mehr Zins in den Wiener Gemeinde-
bauten. RK. 1
Wien rüstet zum Frauentag. 2
Sieben Bilder in der Karlskirche beschädigt. 2
Hände weg vom Mieterschutz. Erregte Debatte über geplante
Zinserhöhungen im Gemeinderat. RK. 2
Vorschau auf die Badesaison 1950. Maschinelle Wellen am
Gänsehäufel. Platz für 25.000 Besucher. Ab heuer wieder
Stadlauer Bad. 3
Brigittenau 50 Jahre alt. 3

Neues Österreich, 24. März:

Stadtrat Thaller in der Budgetdebatte. Unzureichende In-
standhaltungszinse für Gemeindewohnungen. Das Tempo der
derzeitigen Bautätigkeit reicht nicht dazu aus, die ärg-
ste Wohnungsnot zu mildern. Zahlreiche Objekte von den
Besatzungsmächten beschlagnahmt. RK. 2
Arbeiterkammer: Wohnungsbau, Zollpolitik. Präsident
Mantler antwortet dem Finanzminister Dr. Margaretha.
Zinse beim privaten Wohnungsbau "eine Revolutionierung
von der Lohnseite her". 2
Graz entscheidet gegen die Nationalbank. 3
Die Berner Stadtmusik kommt. 4
Falsche Krankenscheine - falsche Patienten. Ein Kranken-
kassenarzt auf Abwegen. Ordination per Distanz, Medika-
mente nach Wahl. 4
Heute Ehrung der besten Sportler Österreich. Ellen Müller-
Preis und Richard Menapace von den Sportjournalisten ge-
wählt. Die Wiener Eisrevue auf dem Tanzparkett. 5

Neue Wiener Tageszeitung, 24. März:

Wohnungsspekulation. (Budgetdebatte im Wiener Rathaus. RK. 1
Gemeindebudget angenommen. RK. 1
Kommunaler Wohnbau ungenügend. Feststellung Stadtrat
Thallers in der Budgetdebatte. Zinserhöhungen in den
Gemeindebauten. RK. 2
Sturmszenen im Gemeinderat. Wirbel um einen VdU-Redner.
Sitzung mußte unterbrochen werden. RK. 2
Walzerkonkurrenz vor der Gloriette. Am 4. Juni großes
Gartenfest in Schönbrunn. Das Reinertragnis dient zur
Errichtung eines Heimes für die Kriegsblinden. Wer
schreibt das beste Wiener Lied? 3
Vier neue Telephonzentralen für Wien. Ende 1950 werden
in Wien 138.000 Telephonbesitzer sein. Monatlich sind 20
Prozent sämtlicher Teilnehmer gestört. 3
Einspruch gegen Innsbrucker Gemeindewahlen. 3

Am 1. Juli: 100 Ärzte nach Schweden. Weitere hundert werden folgen. Erfolgreicher Abschluß der im Jänner begonnenen Verhandlungen. 4
Der Marktbericht vom Donnerstag. 5
Wirtschaftspläne der Wiener Stadtwerke nach den Vorschriften des Aktienrechtes. Einnahmen der Stadtwerke 887 Millionen Schilling, ungedeckter Betrag des Investitionsprogramms 32 Millionen Schilling. 5
Aufhebung der Fleischbewirtschaftung wird sich von selbst ergeben. 5

Arbeiter Zeitung, 24. März:

Die Wohnungsnot in Wien. Der Rechenschaftsbericht des Amtsführenden Stadtrates für Wohnungswesen. Nöte, Hoffnungen, Leistungen in Zahlen. RK. 1
Stürmischer Gemeinderat. Eine Abrechnung mit dem VdU. RK. 2
Die Arbeiterkammer zur Hausherrnrede des Finanzministers. 2
Die Wiener Parks in Frühlingsstimmung. 3
Friedrich Khek gestorben. (Altbürgermeister von Liesing.) 3

Das Kleine Volksblatt, 24. März:

Niederösterreich hat das Wort! (Wahlen.) -tri- 2
Merkwürdige Sozialisten. 2
Die Budgetberatungen im Wiener Rathaus. 780 Ansuchen privater Baubewerber bewilligt. 600.000 Schilling für technische Verkehrsanlagen. RK. 3
Abtretung des Stadtparkgeländes vom Grazer Gemeinderat abgelehnt. 4
Jugend an der Arbeit. (Bundesjugendtag) 5
Eine Erklärung des Landwirtschaftsministers. Die Fleischpreise bleiben stabil. 5
Eine hochherzige Spende Amerikas. Neue Blindendruckerei in der Wittelsbachstraße. RK. 6
1060 Eigenheime im Jahre 1949. Für 526 Millionen Schilling Bausparverträge. 6
Weinkonsum geht zurück, Bierabsatz steigt. 6
Der größte Hausherr Österreich. Gemeinde Wien steigerte den Zins. RK. 7

Österreichische Volksstimme, 24. März:

Offene Nazipropaganda des VdU im Gemeinderat. Die frechen Provokateure werden zum Schweigen gebracht. RK. 1
Vor 50prozentiger Erhöhung der Mietzinse in Gemeindebauten. RK. 2
Die Frauen demonstrieren für den Frieden und nicht für die Hetze. Wer sich nicht für die Kriegshetze mißbrauchen lassen will, der marschiert diesen Sonntag auf der Ringstraße. 3
Öffentlich Angestellte werden weiter hingehalten. Kein Vorstoß am Monatsersten. 3
Die Tagung der Wiener Arbeiterkammer. Linksblock fordert Teuerungszulage bis zur Durchführung der Lohnangleichung. 4
Lieber ein Knecht des Kapitals. (Grinzinger Straßenbahner, Resolution) 5
Hinter den Kulissen der Frühjahrsmesse. Wie Angestellte behandelt werden. 5

Die Standard-Textilien - ein Profitgeschäft der Kartelle. 6
Gute Ware könnte billiger hergestellt werden 7
Der Schuldige am Margaretner Einsturz 7
Der tägliche Einsturz. (Kleine Neugasse 15) 7

Österreichische Zeitung, 24. März:

Generalangriff auf den Mieterschutz: 50prozentige Miet-
zinserhöhung in den Gemeindebauten. Rechtssozialisten
als Wegbereiter der Zinsgeier 1
Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot in niederösterreichischen
Industriegebieten. Trotz Saisonbeginn - 39.000 Arbeits-
lose. Völlig unzureichende kommunale und staatliche
Bautätigkeit 3
Steiler Anstieg der Selbstmordkurve 3
Errichtung eines Krebsforschungsinstituts beantragt 3

Österreichische Allgemeine Zeitung, 24. März:

Neue Zusammenstöße in Italien. Bilanz vom Mittwoch: 1
400 Verletzte, 2000 Verhaftete
Völkerrechtswidriges Beutegut. Gemeinde Wien muß Möbel
zurückstellen. Ein VdU-Antrag. Zur RK 2
Auf alle Fälle wird gewählt. Gemeindewahlen in N.Ö. und
Burgenland gegen jeden Widerstand 2
Innsbrucker SPÖ protestiert. (Ermittlung der Mandats-
verteilung) 2
Skandalszenen im Gemeinderat. VdU-Fraktion tätlich an-
gegriffen. Vorsitzender entzieht GR. Doppler das Wort.
Sitzung unterbrochen. Zur RK 4
Dreizehn Kutscher ohne Romantik. Die letzten Wiener Fiaker
suchen Kundschaft 4
Impfstoff für die Calmetteimpfung soll in Zukunft in
Österreich erzeugt werden 4
Erfolgreiche internationale Zusammenarbeit. ERP-Hilfe
wird für Österreich doppelt wirksam 7

Die Presse, 24. März:

Ostberlin lehnt freie Wahlen ab. Die Kommunistische
Partei erklärt Bonner Vorstoß für gesamtdeutsche National-
versammlung als "imperialistisches Manöver" 1
Zuwanderung 1949 in Wien: 33.452 Personen. Abschluß der
Budgetberatung im Wiener Gemeinderat. RK 2
Der Dank des Bürgermeisters 2
Die Nachziehverhandlungen mit den Bundesangestellten 2
Verdient Hans Moser "spielend" sein Geld? "Es schlägt
dreizehn" in Schönbrunn und Sievering 3
Bischofsweihe am 23. April 3
"Fliegende Tasson" auch über der Steiermark? 3
Eine Blindendruckerei gespendet. RK 4
Eröffnung des Lainzer Tiergartens. RK 4

Die Wirtschaft, 25. März:

Lasten sind kein Dank für Leistungen. Die Stellungnahme
der Wirtschaftsbundabgeordneten zum Budget. 2
Unsoziale Sozialversicherungsträger. Die Krankenkassen
müssen endlich lernen, sparsam zu wirtschaften. 4
Wien wählt am 6. und 7. Mai. Wahlen in die Interessen-
vertretung jedes wirtschaftlich Selbständigen. 4

Der Unabhängige, 25. März:

Zuerst Wohnungen, dann Künstlerhausbau. Warum hat der
VdU für den Haushaltsplan der Stadt Graz gestimmt? 6

Vorwärts, 26. März:

Wiener Frauen schicken Friedensgrüße an die Frauen der
Volksdemokratien. (Bild) 1
Arbeitslosenproblem in Österreich. Arbeitslosigkeit in
aller Welt. 3
Intellektuelle leben unter dem Existenzminimum. 3
Nationalrat Olah - der "Kaiser von Hernals". Alarmierende
Zustände in der Hernalser Bezirksleitung der SP. 7
Betriebsräte an Präsident Böhm. 8